Fujimi 1/76 One-Cut Series Jack Frost #OC-9

Kurzes Fujimi Jack Frost Intro!

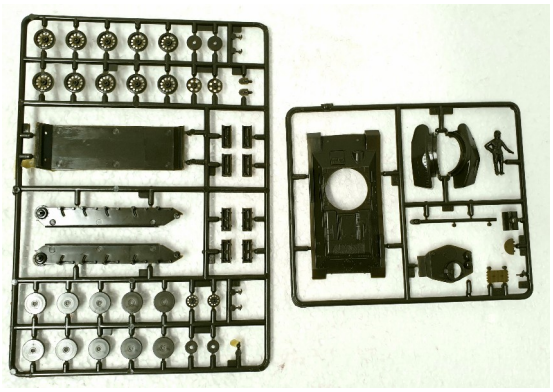
Fujimi die Modellbau Firma aus dem Land der aufgehenden Sonne hat uns schon lange Jahre mit so einigen sehr schönen und qualitativ hochwertigen Modellen beglückt. Gegründet 1948 als Fujimi Mokei Kyozaisha produzierte das Unternehmen erst Schiffsmodelle aus Holz. Ab 1961 orientierte sich das Unternehmen auf Plastikmodellbausätze, vorwiegend wieder Schiffe mit der legendären Waterline Serie. In Europa relativ unbekannt produzierte das Unternehmen auch historische Bauwerke wie Schreine oder Tempel. 1971 begann das Unternehmen ihre World Armour Serie in Konkurrenz zu Airfix im Maßstab 1/76 auf den Markt zu bringen. Nach dem Konkurs der Firma Nitto im Jahre 1988 wurden deren Militärmodelle in das Sortiment von Fujimi mit eingegliedert. Das hier vorliegende Diorama Set mit dem Namen „Jack Frost“ befaßt sich mit dem Winterkampf der russischen Armee gegen die deutsche Wehrmacht im Russland Feldzug. Es wird also bitter kalt!

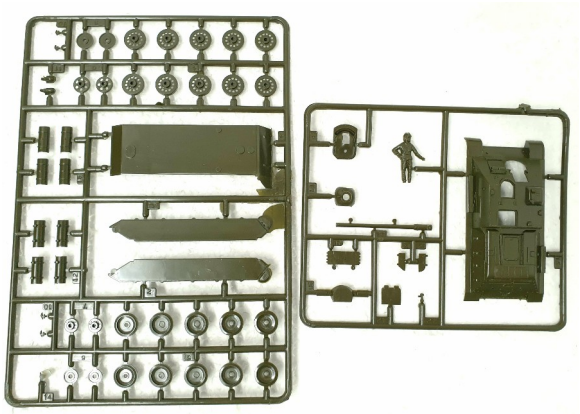
Box-Art/Verpackung

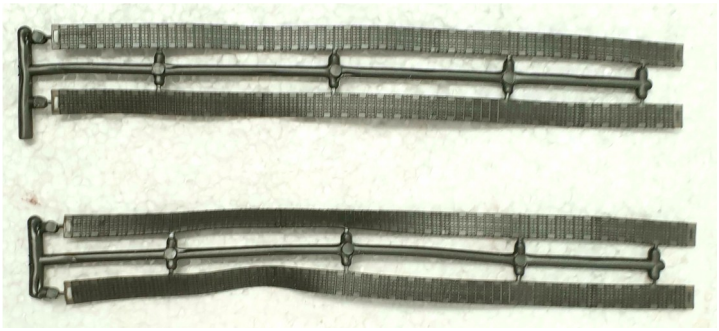
Das Box-Art ist natürlich für die Zeit von Hand gemalt, und an sich schon ein Kunstwerk das gerahmt werden sollte. Details mit Action bilden eine Szenerie die mit Sicherheit Kinderaugen groß werden ließen. In der Stülpbox befinden sich 4 dunkel grüne Spritzlinge SU-85 Zhukor & T-34/85 Volga, 2 paar Vinyl Ketten, 2 Bauanleitungen, Schneepulver, Decals und Diorama Base.

Die Spritzlinge und Ketten

Für die damaligen Verhältnisse waren schon einige Details vorhanden, wobei vieles schon direkt an die Oberwanne gegossen wurde. Gut ist das sowohl für die SU-85 als auch des T-34/85 die Kanonenrohre als ein Teil vorliegen. Leider aber ohne Mündungsöffnung. Die Laufrollen sind sehr schön gegossen mit ihren Speichen. Für damalige Verhältnisse nicht selbstverständlich. Es ist offensichtlich das Fujimi einen hohen Standard hatte. Nicht so ganz dem Standard entsprechend ist die üppige Fischhaut an Unterwanne und Laufwerk der SU-85. Früher üblich gibt es 2 paar Vinyl Ketten, die sogar noch sehr brauchbar sind. Damals typisch müssen die Vinylketten an 2 Punkten zusammen geschweißt werden mit einem heißen Schraubenzieher oder ähnlichem. Es gibt sogar eine Kommandanten Figur im jeweiligen Set die ok ist.





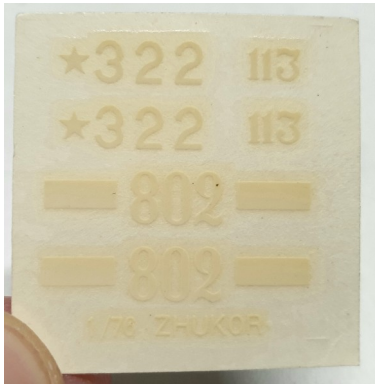


Die Diorama Platte

Das Highlight des Sets. Die unter Vakuum tiefgezogene Diorama Landschaft. Eine bergige Landschaft wurde hier dargestellt mit einer Landstraße die hindurch führt. Die Maße sind 28cm x 16,5 cm und in ocker gefärbt. Dazu gibt es noch ein Tütchen Kokain äähhh Schneestreu, und eins mit zerschnitten Schwämmchen. Da fragt sich der Leser was soll das denn sein. Nun diese Schwämmchen Stücke sind für die Begrünung der Bäume die man selber aus gezogenen Gießastresten anfertigen soll. Ja so war das damals, selbst ist der Mann. Die Schwämme wurden eingefärbt und dann an den Gießästen verteilt, und meist noch mit etwas Grünstreu verfeinert. Je nach Geschick war das sehr effektiv!

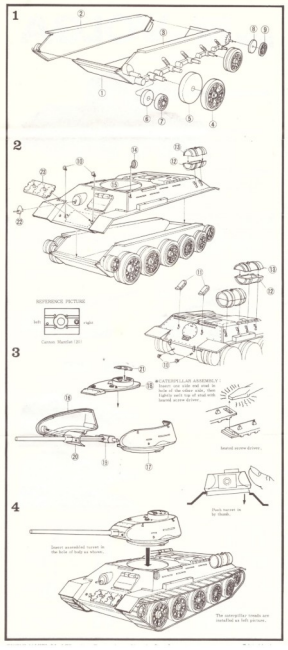
Decals

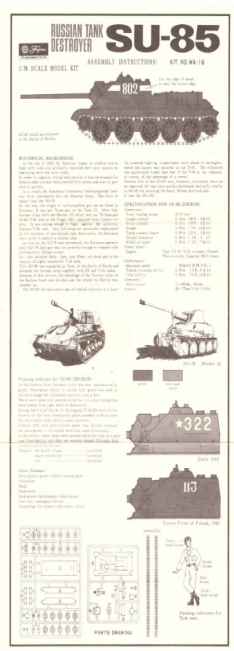
Die Decals sind natürlich vergilbt an den Rändern, und im Weißbereich was durch das Alter kommt. Tip am Rande. Die Decals an das Fenster kleben für einige Tage, die Sonne läßt das Gelb wieder verblassen. Die Su-85 kann mit 3 Markierungsvarianten versehen werden, der Volga mit ganzen 4 und den Hoheitszeichen der Tschechoslowakei. Was die da zu suchen haben weiß ich nicht, kommen also in die Reste Kiste am Ende. Sie können natürlich nicht mit heutigen Maßstäben verglichen werden, da sie, das sieht man so schon, sehr dick sind und einen großen Trägerfilm Rand haben.

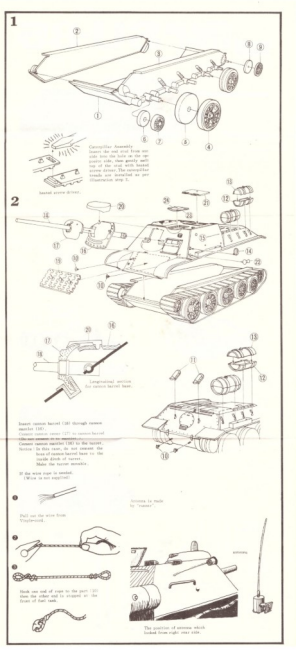


Bauanleitungen

Nicht viele Teile nicht viele Probleme. So könnte man das sagen, wenn man sich die Bauanleitung anschaut. Die Bauanleitung kommt als DIN A5 gefaltet daher. Entfaltet man Sie ist Sie länglich und schmaal wie ein Wahlzettel. Auf der einen Seite sind jeweils Informationen zum Panzer und seinen deutschen Gegnern. Dazu noch Informationen zur Kolorierung des jeweiligen Fahrzeugs. Auf der Rückseite befindet sich dann die eigentliche Bauanleitung. Die SU-85 kommt mit ganzen 2 Bauschritten aus plus einigen Hinweisen wie man das Abschleppseil aus dünnem Kupferdraht selber herstellen kann, und einer Information das die Antenne auch eingeklappt am Fahrzeug dargestellt werden kann. Der T-34/85 hat 4 Bauschritte zum fertigen Modell. Die Bauschritte sind einfach und nachvollziehbar und dürften keine Fragen offen lassen. Hier wird auch gezeigt wie die Kette geschweißt werden soll. Farbangaben gibt es nur textlich da die Bauanleitung in schwarz/weiß gedruckt ist. Von welcher Firma man die Farben nutzen soll wird einem selbst überlassen.







Fazit
Ein wunderschönes kleines Diorama Set aus Fernost was qualitativ zur damaligen Zeit auf dem höchsten Stand war. Hier wird alles geliefert um eine schöne Schlachtszene an zu fertigen. Klar einige Dinge wie Bäume usw. müssen selber in Eigenregie erstellt werden aber das macht ja gerade das Hobby aus, das man nicht alles auf dem Silbertablett serviert bekommt. In der Vitrine wird sich dieses Diorama sicherlich sehr sehr gut machen, und auch Anfänger dürften ohne Probleme mit dem Bau klar kommen. Wer die Möglichkeit hat so ein Set zu bekommen empfehle ich zu zu schlagen.

Rating 10 von 10